

Kabelfühler

Kabelfühler mit freiliegendem Messwiderstand



Diese Kabelfühler zeichnen sich durch eine sehr schnelle Ansprechzeit, bedingt durch den freiliegenden Messwiderstand, aus. Für Oberflächenmessungen oder zur generellen Temperaturerfassung bis ca. 400°C kann diese Ausführung problemlos eingesetzt werden. Eine Voraussetzung ist eine feuchtfreie Umgebungsatmosphäre und dass am Messkörper keine starken Vibrationen entstehen. Der Fühler ist bauartbedingt (offener Messwiderstand) sehr empfindlich und kann leicht brechen. Kabelfühler sind in jeder gewünschten Toleranzklasse zu beziehen.

Folgende Ausführungen sind erhältlich:

- verschiedene Anschlussleitungen (Teflon oder Glasseide)
- Eingetopft in ein Keramikröhrchen mit Wärmeleitpaste

Kabelfühler mit Schutzrohr



Bei dieser Art von Widerstandsthermometern wird der Messwiderstand direkt an die Anschlussleitung angelasert und mit einem Schutzrohr versehen. Schutzrohre können in jedem gewünschten Durchmesser, Länge, Wandstärke und Werkstoff gewählt und mit den entsprechenden Anschlussleitungen in verschiedensten Durchmessern und Isolationen kombiniert werden. Es ergeben sich Einsatzbereiche von -180°C bis ca. 400°C, je nach Variante. Die Übergangsstelle zwischen Schutzrohr /Kabel wird gecrimpt oder mit einer 3-fach Rollsicke versehen. Ebenso sind wasserdichte Ausführungen möglich, dabei wird ein Schrumpfschlauch über den Messwiderstand und/oder über die gecrimpte Verbindungsstelle geschrumpft.

Folgende Ausführungen sind erhältlich:

- Schutzrohr mit Dünnschichtmesswiderstand
- Schutzrohr mit Keramikmesswiderstand
- verschiedenste Schutzrohrdurchmesser